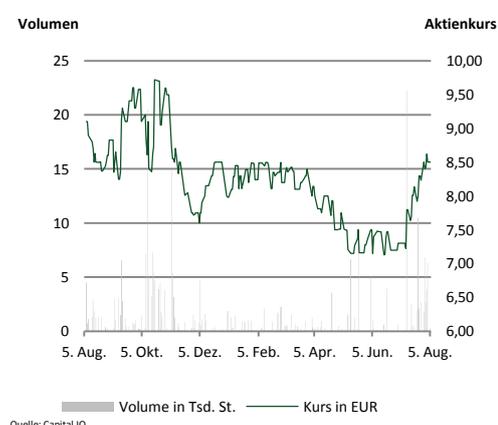


**Empfehlung:** Kaufen**Kursziel:** 10,50 Euro**Kurspotenzial:** +24 Prozent**Aktiendaten**

KURS (Schlusskurs Vortag)	8,50 Euro (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	6,19
Marktkap. (in Mio. Euro)	52,7
Enterprise Value (in Mio. Euro)	65,0
Ticker	HYQ
ISIN	DE0005493365

**Kursperformance**

52 Wochen-Hoch (in Euro)	10,00
52 Wochen-Tief (in Euro)	6,97
3 M relativ zum CDAX	+11,5%
6 M relativ zum CDAX	-7,7%

**Aktionärsstruktur**

Streubesitz	36,8%
Revenia GmbH (CEO)	34,8%
Kretschmar Familienstiftung	12,9%
Deutsche Postbank AG	9,7%
Sparta AG	5,8%

**Termine**

Q3 Bericht 4. November 2013

**Prognosen Anpassung**

	2013e	2014e	2015e
Umsatz (alt)	97,1	109,6	120,5
Δ in %	4,6%	4,8%	4,8%
EBIT (alt)	6,1	7,3	9,9
Δ in %	-5,8%	-5,4%	-0,8%
EPS (alt)	0,64	0,79	1,09
Δ in %	-4,7%	-6,3%	-0,9%

**Analysten**

Alexander Braun	Alexander Drews
+49 40 41111 37 77	+49 40 41111 37 84
a.braun@montega.de	a.drews@montega.de

**Publikation**

Comment 6. August 2013

**Schwieriges Marktumfeld schlägt sich in H1 Zahlen nieder**

Hypoport hat gestern seine H1 Zahlen veröffentlicht und anschließend in einer Telefonkonferenz erläutert. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 16% auf 48,7 Mio. Euro. Das EBIT lag aufgrund des anhaltend schwierigen Privatkundengeschäfts mit 0,6 Mio. Euro deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres (1,9 Mio. Euro). Die wichtigsten Kennzahlen sind nachfolgend dargestellt.

Hypoport AG - H1 Kennzahlen*	Q2/13	Q2/12	H1/13	H1/12	yoy
Umsatz	26,6	21,4	48,7	42,0	16,0%
EBIT	0,6	1,9	0,7	2,6	-72,3%
EBIT-Marge	2,9%	9,3%	1,5%	6,2%	
EPS	0,14	0,17	0,22	0,26	-15,4%

Quelle: Unternehmen \*2012 Zahlen nicht angepasst

Angaben in Mio. Euro, EPS in Euro

Die höchst unterschiedliche Entwicklung der drei Segmente setzte sich auch in Q2 fort. Das Transaktionsvolumen im **Segment FDL** stieg im zweiten Quartal auf einen neuen Rekordwert von 8,4 Mrd. Euro (Q2 2012: 7,3 Mrd. Euro). Hierzu beigetragen hat die anhaltend hohe Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen und Bausparprodukten. Der Umsatz stieg dementsprechend von 6,4 auf 8,6 Mio. Euro, das EBIT verbesserte sich auf 1,7 Mio. Euro (Q2 2012: 0,55 Mio. Euro). Für die zweite Jahreshälfte erwartet der Vorstand eine Fortsetzung des positiven Trends.

Das Umsatz- und Ergebnisniveau im Segment **Institutionelle Kunden (IK)** lag aufgrund des Projektcharakters des Geschäfts deutlich unter Vorjahr (EBIT: 0,5 Mio. vs. 1,7 Mio. Euro). Hier wirkte sich insbesondere die abwartende Haltung der Kunden aufgrund des sinkenden Zinsniveaus negativ auf die Geschäftsentwicklung aus. Die Pipeline ist jedoch laut Hypoport gut gefüllt, so dass im Jahresverlauf an die sehr guten Ergebnisse der Vorjahre angeknüpft werden sollte.

Das **Privatkundengeschäft** bleibt weiterhin das Sorgenkind von Hypoport. Obwohl sich die beiden Geschäftsfelder Immobilienfinanzierung (+37%) und Sachversicherungen (+192%) sehr positiv entwickelten, wirkte sich die schwierige Marktlage bei den ehemaligen Ertragsbringern Lebens- und Krankenversicherungen sowie einfachen Bankprodukten negativ auf das Ergebnis aus. Regulatorische Änderungen, das niedrige Zinsumfeld und ein steigender Wettbewerb haben daher auch in Q2 zu einem negativen Segmentergebnis i.H.v. -0,4 Mio. Euro geführt.

**Fazit:** Die positive Entwicklung des Geschäftsbereichs FDL setzt sich unvermindert fort. Im Segment IK deutet die gute Pipeline größerer Kreditanfragen auf eine signifikante Ergebnisverbesserung im zweiten Halbjahr hin. Im schwächeren Privatkundengeschäft hat Hypoport mit der per Ende Q2 durchgeführten Senkung der Vermittlerprovisionen und einem strikteren Kostenmanagement die Basis für das Erreichen der Break-even Schwelle gelegt. Nach einer Überarbeitung unserer Prognosen bestätigen wir unsere Kaufempfehlung bei einem unveränderten Kursziel von 10,50 Euro. Mittelfristig dürfte Hypoport zu den Gewinnern der aktuellen Branchenkrise gehören.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2011	2012	2013e	2014e	2015e
Umsatz	84,4	87,8	101,6	114,9	126,4
Veränderung yoy	26,1%	4,0%	15,8%	13,1%	10,0%
EBITDA	11,1	8,1	9,8	11,9	15,4
EBIT	5,9	3,2	5,7	6,9	9,9
Jahresüberschuss	3,7	-0,8	3,8	4,6	6,7
Rohrertragsmarge	57,5%	55,7%	52,6%	51,9%	53,7%
EBITDA-Marge	13,1%	9,3%	9,6%	10,3%	12,2%
EBIT-Marge	7,0%	3,6%	5,6%	6,0%	7,8%
Net Debt	11,1	9,7	9,0	8,1	4,4
Net Debt/EBITDA	1,0	1,2	0,9	0,7	0,3
ROCE	14,9%	7,8%	13,9%	15,5%	20,6%
EPS	0,60	-0,13	0,61	0,74	1,08
FCF je Aktie	0,00	0,20	0,11	0,15	0,59
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5
EV/EBITDA	5,9	8,0	6,6	5,5	4,2
EV/EBIT	11,0	20,3	11,4	9,4	6,6
KGV	14,2	n.m.	13,9	11,5	7,9
P/B	1,7	1,8	1,6	1,4	1,2

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 8,50

## UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Hypoport ist ein internetbasierter Finanzdienstleister mit großer Kompetenz in der Softwareentwicklung und im Vertrieb von Finanzdienstleistungen. Das Geschäftsmodell von Hypoport basiert auf den drei voneinander profitierenden Geschäftssäulen Institutionelle Kunden, Privatkundengeschäft und Finanzdienstleistungen. Die Tochter Dr. Klein ist bereits seit 1954 in der Vermittlung von Wohnungsbaukrediten für deutsche Immobilienunternehmen tätig und Marktführer in diesem Segment. Im Privatkundengeschäft werden über die Internetauftritte von Dr. Klein oder Vergleich.de online oder per Telefon und vor Ort diverse Finanzprodukte vertrieben. Zudem betreibt Hypoport mit EUROPACE die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 540 Mitarbeiter. In 2012 erzielte Hypoport einen Umsatz von 87,8 Mio. Euro. Die Unternehmensstruktur ist nachfolgend abgebildet:



## Historie

Die Historie der Hypoport Tochter Dr. Klein geht bis auf die 50er Jahre zurück. Die wichtigsten Meilensteine der Unternehmensgeschichte sind nachfolgend aufgezeigt:

**1954:** Gründung Dr. Klein (Geschäftsbereich Institutionelle Kunden)

**1999:** Gründung Hypoport

**1999:** Start Immobilienfinanzierung & Vergleich.de (Geschäftsbereich Privatkunden)

**2001:** Fusion von Dr. Klein und Hypoport

**2002:** Start EUROPACE Plattform (Geschäftsbereich Finanzdienstleister)

**2006:** Markteintritt in den Niederlanden

**2007:** Börsengang

**2008:** Start GENOPACE für Genossenschaftsbanken

**2009:** Start FINMAS für Sparkassen

**2012:** Aufgabe des Joint Ventures in den Niederlanden

## Segmentbetrachtung

### Privatkunden

Das Privatkundengeschäft über die Tochter Dr. Klein & Co. AG ist mit einem Umsatzanteil von fast 57% (50,5 Mio. Euro in 2012) die umsatzstärkste Säule des Hypoport-Konzerns. Dr. Klein agiert als Vermittler für Finanzdienstleistungen aus den Bereichen Bankprodukte (z.B. Girokonto und Tagesgeld), Personenversicherungen (z.B. Private Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung) und Kredite (z.B. Immobilienfinanzierungen und Ratenkredite).

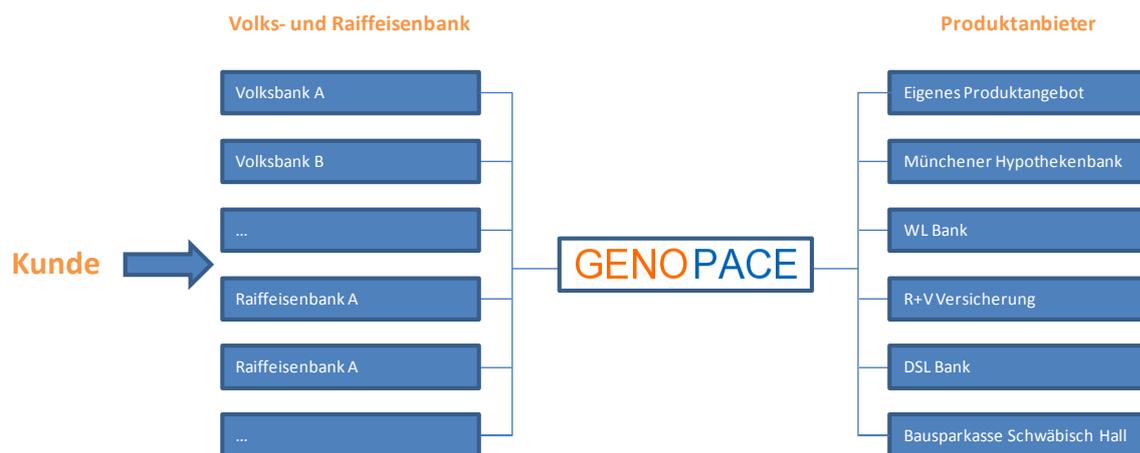
Dabei nutzt Hypoport die Synergien im Konzern, um seinen Kunden individuelle Produkte zu attraktiven Konditionen bieten zu können.

Die Lead Generierung (Kundenanfragen) erfolgt entweder Online über Webauftritte wie drklein.de oder vergleich.de oder in einer der über 200 Niederlassungen des deutschlandweiten Filialnetzes. Abhängig von der Komplexität der Finanzprodukte werden diese Leads entweder direkt online in Vertragsabschlüsse umgewandelt (z.B. KFZ-Versicherung, Tagesgeldkonto) oder an eigene oder externe Kundenberater weitergeleitet (z.B. Baufinanzierung oder Lebensversicherung). Hypoport erhält hierfür eine Provision, die abhängig vom Produkt und der Art der Bearbeitung ist (Verarbeitung durch eigene Berater oder Weiterreichen des Leads an externe).

### Finanzdienstleistung (FDL)

Das Geschäftsfeld Finanzdienstleistung stellt mit EUROPACE eine Transaktionsplattform für Banken, Bausparkassen und Versicherungen für den Vertrieb von Finanzprodukten bereit. Diese ist nicht nur ein reines Vertriebstool, sondern auch eine vollständige Software für die Bearbeitung und Abwicklung von Krediten und Bausparverträgen. Das Transaktionsvolumen der Plattform lag in 2012 bei 29 Mrd. Euro, der Umsatz betrug 25,6 Mio. Euro.

Auf Grundlage der EUROPACE Plattform hat Hypoport auch Ableger für Genossenschaftsbanken und Sparkassen entwickelt. GENOPACE und FINMAS sind speziell auf die Bedürfnisse dieser Institute abgestimmt. Während EUROPACE alle Vertragsparteien verbindet, ist GENOPACE z.B. nur auf Verbundpartner beschränkt. Die Funktionsweise ist nachfolgend dargestellt.



Quelle: Unternehmen

### Institutionelle Kunden

Das Segment Institutionelle Kunden entstand in 2012 durch die Zusammenlegung der Geschäftsbereiche Finanzvertrieb Immobilienfirmenkunden sowie B2B-Finanzmarktplätze für Institutionelle Kunden (B2B-IK). Ersterer ist in der Vermittlung und dem Arrangement von großvolumigen Krediten für die deutsche Wohnungswirtschaft tätig, dem historischen

Kerngeschäft von Hypoport. Die Tochter Dr. Klein & Co. AG ist hier bereits seit 1954 tätig und verfügt über einen breiten Kundenstamm. Darüber hinaus ist Dr. Klein auch als unabhängiger Versicherungsmakler für Immobilienfirmenkunden tätig. Der ehemalige Geschäftsbereich B2B-IK betreibt über die Tochter Hypoport B.V. in Amsterdam die Plattform EUROPACE for issuers, die speziell auf das Reporting von Verbriefungstransaktionen ausgerichtet ist. Zusammen haben beide Geschäftsbereiche 2012 einen Umsatz von 11,6 Mio. Euro erzielt.

### Erfahrenes Management

**Ronald Slabke (CEO):** Herr Slabke wurde 1973 geboren und war nach seinem Studium der Betriebswirtschaft von 1995 bis 1996 als Kundenbetreuer im nationalen Investorengeschäft der Westdeutschen ImmobilienBank tätig. Mitte 1996 wechselte Herr Slabke als Assistent der Geschäftsleitung zur Dr. Klein & Co. GmbH & Co. KG. Zwei Jahre später wurde ihm Prokura erteilt. Ab Ende 1998 baute er in dieser Verantwortung den neuen Geschäftsbereich Privatkunden auf. Im Januar 2000 erfolgte die Berufung in den Vorstand der Dr. Klein & Co. AG (vormals Dr. Klein & Co. GmbH & Co. KG), wo er für die Ressorts Privatkunden, Informationstechnologie und Finanzen zuständig war. Im Jahr 2002 nach der erfolgten Eingliederung der Dr. Klein & Co. AG in den Hypoport-Konzern wechselte Herr Slabke in den Vorstand. Von 2007 bis Mai 2010 fungierte er als Co-CEO. Seit 1. Juni 2010 ist Herr Slabke Vorsitzender des Vorstandes der Hypoport AG.

**Thilo Wiegand:** Der gelernte Bankkaufmann und Sparkassenbetriebswirt wurde 1956 geboren und war von 1991 bis 2003 in verschiedenen Führungspositionen bei der Deutschen Bank im Bereich Immobilienfinanzierung tätig. Zuletzt war er hier als Produktmanager Baufinanzierungen für die zur Deutschen Bank gehörende moneyshelf.com AG sowie den kompletten Drittbankenvertrieb von Baufinanzierungen der Deutschen Bank über das Internet einschließlich Partnerbetreuung und Back-Office verantwortlich. Von 2003 bis 2008 war Herr Wiegand Geschäftsführer der Hypoport-Tochter Qualitypool GmbH und verantwortlich für die Konzeption und den erfolgreichen Aufbau des Qualitätsservices für Finanzdienstleister. Seit Juni 2008 ist er Vorstand der Hypoport AG.

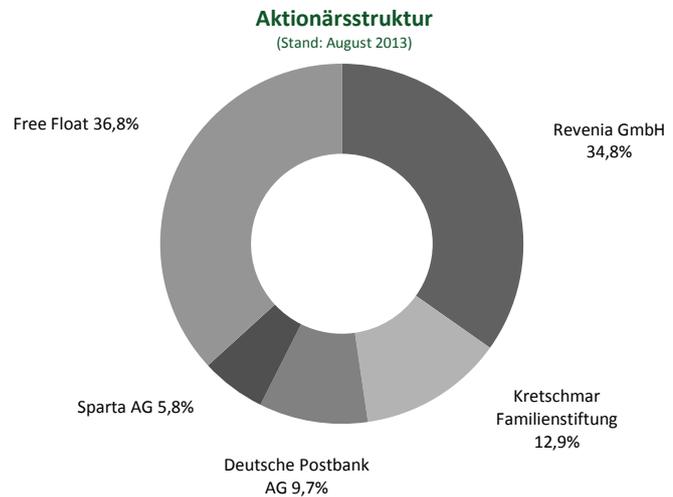
**Stephan Gawarecki:** Der Dipl. Betriebswirt war nach seinem Studium (1998 bis 2000) beim Deutschen Ring in führender Position im Produktmanagement für den Bereich Bausparen tätig. Bei der FinanceScout24, einem Internetportal, baute er ab 2000 den Geschäftsbereich Versicherungen auf und verantwortete als Director Products & Sales die Produktbereiche Versicherungen, Kredite und Geldanlagen. Seit September 2004 ist Herr Gawarecki Vorstand der Dr. Klein & Co. AG. Als solcher ist er zuständig für den Bereich Privatkunden (Versicherungen, Finanzierung, Geldanlage). Er verantwortet das Privatkundengeschäft für diese Geschäftsfelder sowie das gewerbliche Versicherungsgeschäft über alle Vertriebskanäle. Seit 1. Juni 2010 ist Herr Gawarecki Mitglied des Vorstandes der Hypoport AG.

**Hans Peter Trampe:** Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank (1985-1987 in Hannover) sammelte Herr Trampe bereits während seines Studiums der Betriebswirtschaft (1987-1993 in Göttingen) erste praktische Erfahrungen als kaufmännischer Mitarbeiter im Betrieb seiner Eltern. Nach Abschluss des Studiums wechselte er zur Weberbank, wo er von 1993 bis 1996 als Firmenkundenbetreuer tätig war. Bei seiner nächsten Station (1996-2001), der Deutschen Kreditbank, baute er später das Gesamtgeschäft Wohnungswirtschaft für die alten Bundesländer auf. Seit Juli 2001 ist er bei der Dr. Klein & Co. AG im Bereich Immobilienfirmenkunden tätig. Hier übernahm er im März 2002 die Leitung. Im August 2004 wurde Herr Trampe schließlich in den Vorstand der Dr. Klein & Co. AG berufen. Seit 1. Juni 2010 ist Herr Trampe Mitglied des Vorstandes der Hypoport AG.

### Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in 6.194.958 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1 Euro eingeteilt. Größter Aktionär von Hypoport ist die Beteiligungsgesellschaft des CEO Ronald Slabke, die Revenia GmbH. Diese hält 34,8% der Anteile. Die Familienstiftung des ehemaligen Vorstandes und jetzigen

Aufsichtsratsmitglieds Dr. Thomas Kretschmar ist mit 12,9% zweitgrößter Aktionär der Hypoport AG. Die Deutsche Postbank, die zu den wichtigen Kunden zählt, hält 9,7% der Stimmrechte. Zudem ist die Sparta AG mit 5,8% am Unternehmen beteiligt. Die restlichen 36,8% befinden sich im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

## ANHANG

## DCF Modell

Angaben in Mio.Euro	2013e	2014e	2015e	2016e	2017e	2018e	2019e	Terminal Value
<b>Umsatz</b>	<b>101,6</b>	<b>114,9</b>	<b>126,4</b>	<b>136,5</b>	<b>146,1</b>	<b>154,8</b>	<b>162,6</b>	<b>165,8</b>
<i>Veränderung</i>	15,8%	13,1%	10,0%	8,0%	7,0%	6,0%	5,0%	2,0%
<b>EBIT</b>	<b>5,7</b>	<b>6,9</b>	<b>9,9</b>	<b>11,7</b>	<b>13,9</b>	<b>15,5</b>	<b>16,3</b>	<b>15,8</b>
<i>EBIT-Marge</i>	5,6%	6,0%	7,8%	8,6%	9,5%	10,0%	10,0%	9,5%
<b>NOPAT</b>	<b>4,2</b>	<b>5,0</b>	<b>7,0</b>	<b>8,3</b>	<b>9,9</b>	<b>11,0</b>	<b>11,5</b>	<b>11,0</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>4,1</b>	<b>4,9</b>	<b>5,6</b>	<b>6,0</b>	<b>5,8</b>	<b>5,5</b>	<b>5,2</b>	<b>5,3</b>
<i>in % vom Umsatz</i>	4,0%	4,3%	4,4%	4,4%	4,0%	3,6%	3,2%	3,2%
<b>Liquiditätsveränderung</b>								
- Working Capital	-1,6	-2,8	-2,6	-2,6	-2,1	-2,0	-1,9	-1,6
- Investitionen	-6,0	-6,0	-6,0	-6,0	-6,1	-5,9	-6,2	-6,3
<i>Investitionsquote</i>	5,9%	5,2%	4,7%	4,4%	4,2%	3,8%	3,8%	3,8%
<b>Übriges</b>	<b>0,0</b>							
<b>Free Cash Flow (WACC-Modell)</b>	<b>0,6</b>	<b>1,1</b>	<b>4,0</b>	<b>5,7</b>	<b>7,4</b>	<b>8,6</b>	<b>8,6</b>	<b>8,5</b>
<b>WACC</b>	10,1%	10,1%	10,1%	10,1%	10,1%	10,1%	10,1%	10,1%
Present Value	0,6	1,0	3,1	4,1	4,9	5,1	4,7	51,6
<b>Kumuliert</b>	<b>0,6</b>	<b>1,5</b>	<b>4,7</b>	<b>8,8</b>	<b>13,7</b>	<b>18,8</b>	<b>23,5</b>	<b>75,0</b>

## Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	75,0
Terminal Value	51,6
Anteil vom Tpv-Wert	69%
Verbindlichkeiten	18,5
Liquide Mittel	8,6
<b>Eigenkapitalwert</b>	<b>65,1</b>

Aktienzahl (Mio.)	6,19
<b>Wert je Aktie (Euro)</b>	<b>10,50</b>
<b>+Upside / -Downside</b>	<b>24%</b>
<b>Aktienkurs (Euro)</b>	<b>8,50</b>

## Modellparameter

Fremdkapitalquote	40,0%
Fremdkapitalzins	5,5%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%
Beta	1,80
WACC	10,1%
ewiges Wachstum	2,0%

Quelle: Montega

## Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2013-2016	10,3%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2013-2018	8,8%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2020	2,0%
EBIT-Marge	2013-2016	7,0%
EBIT-Marge	2013-2018	7,9%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2020	9,5%

## Sensitivität Wert je Aktie (Euro) ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
10,56%	9,07	9,47	9,68	9,91	10,41
10,31%	9,42	9,85	10,08	10,33	10,87
<b>10,06%</b>	<b>9,80</b>	<b>10,25</b>	<b>10,50</b>	<b>10,77</b>	<b>11,36</b>
9,81%	10,19	10,68	10,95	11,24	11,88
9,56%	10,61	11,14	11,44	11,75	12,45

## Sensitivität Wert je Aktie (Euro) EBIT-Marge ab 2020e

WACC	9,00%	9,25%	9,50%	9,75%	10,00%
10,56%	9,17	9,43	9,68	9,94	10,20
10,31%	9,54	9,81	10,08	10,35	10,63
<b>10,06%</b>	<b>9,93</b>	<b>10,22</b>	<b>10,50</b>	<b>10,79</b>	<b>11,08</b>
9,81%	10,36	10,66	10,95	11,25	11,55
9,56%	10,81	11,12	11,44	11,75	12,07

G&V (in Mio. Euro) Hypoport AG	2011	2012	2013e	2014e	2015e
<b>Umsatz</b>	<b>84,4</b>	<b>87,8</b>	<b>101,6</b>	<b>114,9</b>	<b>126,4</b>
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktiviert Eigenleistungen	4,0	4,2	4,5	4,5	5,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>88,4</b>	<b>91,9</b>	<b>106,1</b>	<b>119,4</b>	<b>131,4</b>
Vertriebskosten (Unterprovisionen und Leadkosten)	39,9	43,0	52,7	59,7	63,5
<b>Rohertrag</b>	<b>48,5</b>	<b>48,9</b>	<b>53,4</b>	<b>59,7</b>	<b>67,9</b>
Personalaufwendungen	26,7	29,9	32,6	34,9	37,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12,6	13,2	14,0	15,7	17,7
Sonstige betriebliche Erträge	1,8	2,4	3,0	2,9	3,2
<b>EBITDA</b>	<b>11,1</b>	<b>8,1</b>	<b>9,8</b>	<b>11,9</b>	<b>15,4</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,8	0,9	0,8	0,9	1,0
<b>EBITA</b>	<b>10,3</b>	<b>7,2</b>	<b>9,0</b>	<b>10,9</b>	<b>14,4</b>
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	4,4	4,0	3,3	4,0	4,5
<b>EBIT</b>	<b>5,9</b>	<b>3,2</b>	<b>5,7</b>	<b>6,9</b>	<b>9,9</b>
Finanzergebnis	-0,8	-0,9	-0,5	-0,5	-0,4
<b>EBT</b>	<b>5,1</b>	<b>2,3</b>	<b>5,2</b>	<b>6,4</b>	<b>9,4</b>
EE-Steuern	1,4	0,4	1,4	1,8	2,7
<b>Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter</b>	<b>3,7</b>	<b>-0,8</b>	<b>3,8</b>	<b>4,6</b>	<b>6,7</b>
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3,7</b>	<b>-0,8</b>	<b>3,8</b>	<b>4,6</b>	<b>6,7</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) Hypoport AG	2011	2012	2013e	2014e	2015e
<b>Umsatz</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Bestandsveränderungen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Aktiviert Eigenleistungen	4,77%	4,76%	4,43%	3,92%	3,96%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>104,8%</b>	<b>104,8%</b>	<b>104,4%</b>	<b>103,9%</b>	<b>104,0%</b>
Vertriebskosten (Unterprovisionen und Leadkosten)	47,3%	49,0%	51,9%	52,0%	50,3%
<b>Rohertrag</b>	<b>57,5%</b>	<b>55,7%</b>	<b>52,6%</b>	<b>51,9%</b>	<b>53,7%</b>
Personalaufwendungen	31,6%	34,1%	32,1%	30,4%	30,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14,9%	15,1%	13,8%	13,7%	14,0%
Sonstige betriebliche Erträge	2,2%	2,7%	3,0%	2,5%	2,5%
<b>EBITDA</b>	<b>13,1%</b>	<b>9,3%</b>	<b>9,6%</b>	<b>10,3%</b>	<b>12,2%</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,9%	1,1%	0,8%	0,8%	0,8%
<b>EBITA</b>	<b>12,2%</b>	<b>8,2%</b>	<b>8,9%</b>	<b>9,5%</b>	<b>11,4%</b>
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	5,2%	4,6%	3,2%	3,5%	3,6%
<b>EBIT</b>	<b>7,0%</b>	<b>3,6%</b>	<b>5,6%</b>	<b>6,0%</b>	<b>7,8%</b>
Finanzergebnis	-1,0%	-1,0%	-0,5%	-0,5%	-0,3%
<b>EBT</b>	<b>6,1%</b>	<b>2,7%</b>	<b>5,1%</b>	<b>5,6%</b>	<b>7,5%</b>
EE-Steuern	1,6%	0,4%	1,4%	1,6%	2,2%
<b>Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter</b>	<b>4,4%</b>	<b>-0,9%</b>	<b>3,7%</b>	<b>4,0%</b>	<b>5,3%</b>
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4,4%</b>	<b>-0,9%</b>	<b>3,7%</b>	<b>4,0%</b>	<b>5,3%</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) Hypoport AG	2011	2012	2013e	2014e	2015e
<b>AKTIVA</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	27,9	27,7	29,4	30,4	30,8
Sachanlagen	2,5	2,6	2,8	2,9	2,9
Finanzanlagen	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Anlagevermögen</b>	<b>31,3</b>	<b>30,4</b>	<b>32,3</b>	<b>33,4</b>	<b>33,8</b>
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27,6	25,7	29,2	33,4	37,1
Liquide Mittel	7,5	8,6	8,3	7,3	7,9
Sonstige Vermögensgegenstände	5,7	6,1	6,1	6,1	6,1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>40,8</b>	<b>40,3</b>	<b>43,6</b>	<b>46,7</b>	<b>51,1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>72,1</b>	<b>70,7</b>	<b>75,9</b>	<b>80,1</b>	<b>84,9</b>
<b>PASSIVA</b>					
<b>Eigenkapital</b>	<b>31,1</b>	<b>29,6</b>	<b>33,4</b>	<b>38,0</b>	<b>44,7</b>
<b>Anteile Dritter</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
Rückstellungen	0,6	0,3	0,8	1,0	1,0
Zinstragende Verbindlichkeiten	18,7	18,3	17,4	15,4	12,4
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	12,2	14,1	15,9	17,3	18,4
Sonstige Verbindlichkeiten	9,5	8,2	8,2	8,2	8,2
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>40,9</b>	<b>40,9</b>	<b>42,3</b>	<b>41,9</b>	<b>40,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>72,1</b>	<b>70,7</b>	<b>75,9</b>	<b>80,1</b>	<b>84,9</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) Hypoport AG	2011	2012	2013e	2014e	2015e
<b>AKTIVA</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	38,7%	39,2%	38,7%	37,9%	36,3%
Sachanlagen	3,4%	3,7%	3,7%	3,6%	3,4%
Finanzanlagen	1,4%	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>43,4%</b>	<b>43,0%</b>	<b>42,6%</b>	<b>41,7%</b>	<b>39,9%</b>
Vorräte	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38,3%	36,4%	38,5%	41,7%	43,7%
Liquide Mittel	10,4%	12,1%	11,0%	9,1%	9,3%
Sonstige Vermögensgegenstände	7,9%	8,6%	8,0%	7,6%	7,1%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>56,6%</b>	<b>57,0%</b>	<b>57,4%</b>	<b>58,3%</b>	<b>60,2%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
<b>PASSIVA</b>					
<b>Eigenkapital</b>	<b>43,1%</b>	<b>41,9%</b>	<b>44,0%</b>	<b>47,4%</b>	<b>52,7%</b>
<b>Anteile Dritter</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>
Rückstellungen	0,8%	0,5%	1,1%	1,2%	1,2%
Zinstragende Verbindlichkeiten	25,9%	25,9%	22,9%	19,2%	14,6%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	13,1%	11,6%	10,8%	10,3%	9,7%
Sonstige Verbindlichkeiten	56,7%	57,9%	55,7%	52,3%	47,1%
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>56,7%</b>	<b>57,9%</b>	<b>55,7%</b>	<b>52,3%</b>	<b>47,1%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

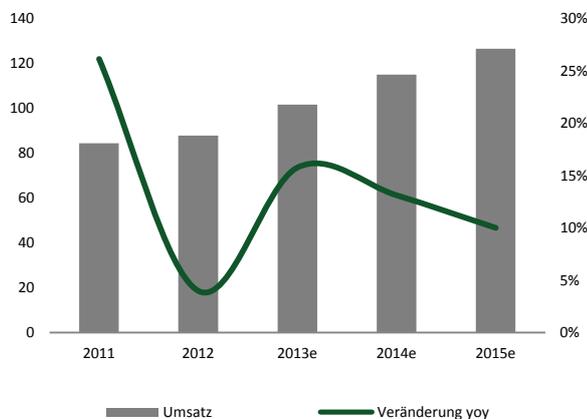
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) Hypoport AG	2011	2012	2013e	2014e	2015e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	3,7	-0,8	3,8	4,6	6,7
Abschreibung Anlagevermögen	0,8	0,9	0,8	0,9	1,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	4,4	4,0	3,3	4,0	4,5
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0,1	2,4	0,5	0,2	0,0
<b>Cash Flow</b>	<b>9,1</b>	<b>6,5</b>	<b>8,3</b>	<b>9,7</b>	<b>12,3</b>
Veränderung Working Capital	-4,4	1,2	-1,6	-2,8	-2,6
<b>Cash Flow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>4,7</b>	<b>7,8</b>	<b>6,7</b>	<b>6,9</b>	<b>9,7</b>
CAPEX	-5,3	-6,5	-6,0	-6,0	-6,0
Sonstiges	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5,7</b>	<b>-6,5</b>	<b>-6,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-6,0</b>
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-2,6	0,4	-0,9	-2,0	-3,0
Sonstiges	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,0
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,9</b>	<b>-2,0</b>	<b>-3,0</b>
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>-3,7</b>	<b>1,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>-1,1</b>	<b>0,7</b>
<b>Endbestand liquide Mittel</b>	<b>7,5</b>	<b>8,6</b>	<b>8,3</b>	<b>7,3</b>	<b>7,9</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

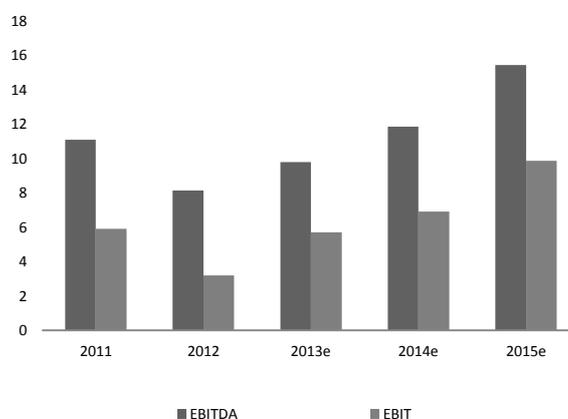
Kennzahlen Hypoport AG	2011	2012	2013e	2014e	2015e
<b>Ertragsmargen</b>					
Rohertragsmarge (%)	57,5%	55,7%	52,6%	51,9%	53,7%
EBITDA-Marge (%)	13,1%	9,3%	9,6%	10,3%	12,2%
EBIT-Marge (%)	7,0%	3,6%	5,6%	6,0%	7,8%
EBT-Marge (%)	6,1%	2,7%	5,1%	5,6%	7,5%
Netto-Umsatzrendite (%)	4,4%	2,2%	3,7%	4,0%	5,3%
<b>Kapitalverzinsung</b>					
ROCE (%)	14,9%	7,8%	13,9%	15,5%	20,6%
ROE (%)	13,6%	-2,6%	12,7%	13,7%	17,5%
ROA (%)	5,2%	-1,2%	5,0%	5,7%	7,9%
<b>Solvenz</b>					
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	11,1	9,7	9,0	8,1	4,4
Net Debt / EBITDA	1,0	1,2	0,9	0,7	0,3
Net Gearing (Net Debt/EK)	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1
<b>Kapitalfluss</b>					
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-0,6	1,2	0,7	0,9	3,7
Capex / Umsatz (%)	7%	7%	6%	5%	5%
Working Capital / Umsatz (%)	16%	15%	12%	13%	14%
<b>Bewertung</b>					
EV/Umsatz	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5
EV/EBITDA	5,9	8,0	6,6	5,5	4,2
EV/EBIT	11,0	20,3	11,4	9,4	6,6
EV/FCF	-	52,1	92,6	69,7	17,7
KGV	14,2	-	13,9	11,5	7,9
P/B	1,7	1,8	1,6	1,4	1,2
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

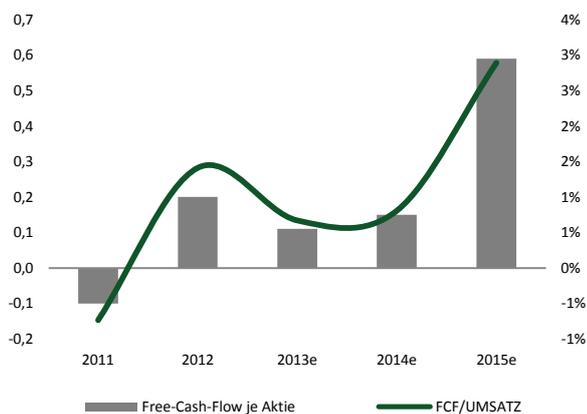
Umsatzentwicklung



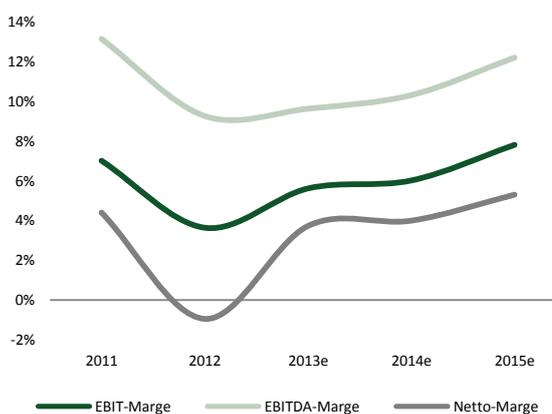
Ergebnisentwicklung



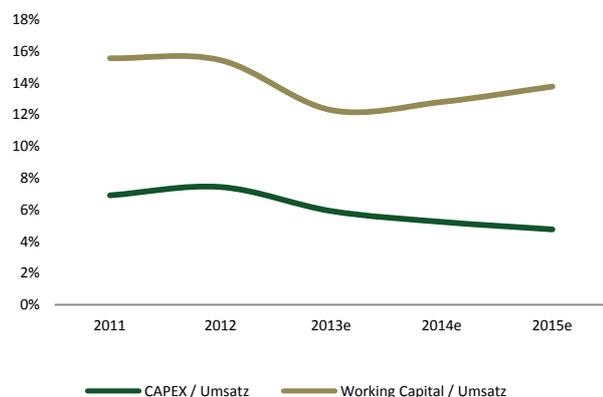
Free-Cash-Flow Entwicklung



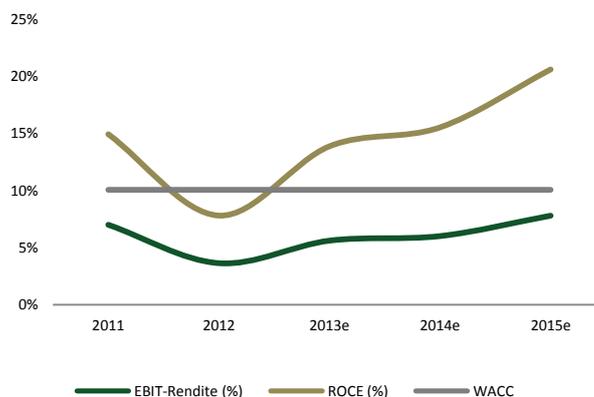
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



Ebit-Rendite / ROCE



## DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind.

Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten.

Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weiter-geleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

### **Erklärung gemäß § 34b WpHG und FinAnV über mögliche Interessenkonflikte (Stand: 06.08.2013):**

Montega AG hat mit diesem Unternehmen eine Vereinbarung über die Erstellung einer Finanzanalyse getroffen. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird.

### **Erklärung gemäß § 34b WpHG und FinAnV über zusätzliche Angaben (Stand: 06.08.2013):**

Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

### **Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile:**

Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, Peer-Group-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

### **Bedeutung des Anlageurteils:**

**Kaufen:** Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

**Halten:** Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

**Verkaufen:** Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

### **Zuständige Aufsichtsbehörde:**

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Lurgallee 12

60439 Frankfurt

**Kurs- und Empfehlungs-Historie**

<b>Empfehlung</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs</b>	<b>Kursziel</b>	<b>Potenzial</b>
Kaufen (Ersteinschätzung)	13.09.2012	8,35	16,00	+92%
Halten	05.11.2012	9,50	9,80	+3%
Halten	28.01.2013	8,20	9,80	+20%
Halten	13.02.2013	8,50	9,80	+15%
Halten	12.03.2013	8,36	9,80	+17%
Kaufen	07.05.2013	7,51	10,50	+40%
Kaufen	05.08.2013	8,50	10,50	+24%